

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 60 (1985)
Heft: 2

Artikel: Wohnüberbauung Elsässerrheinweg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105356>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

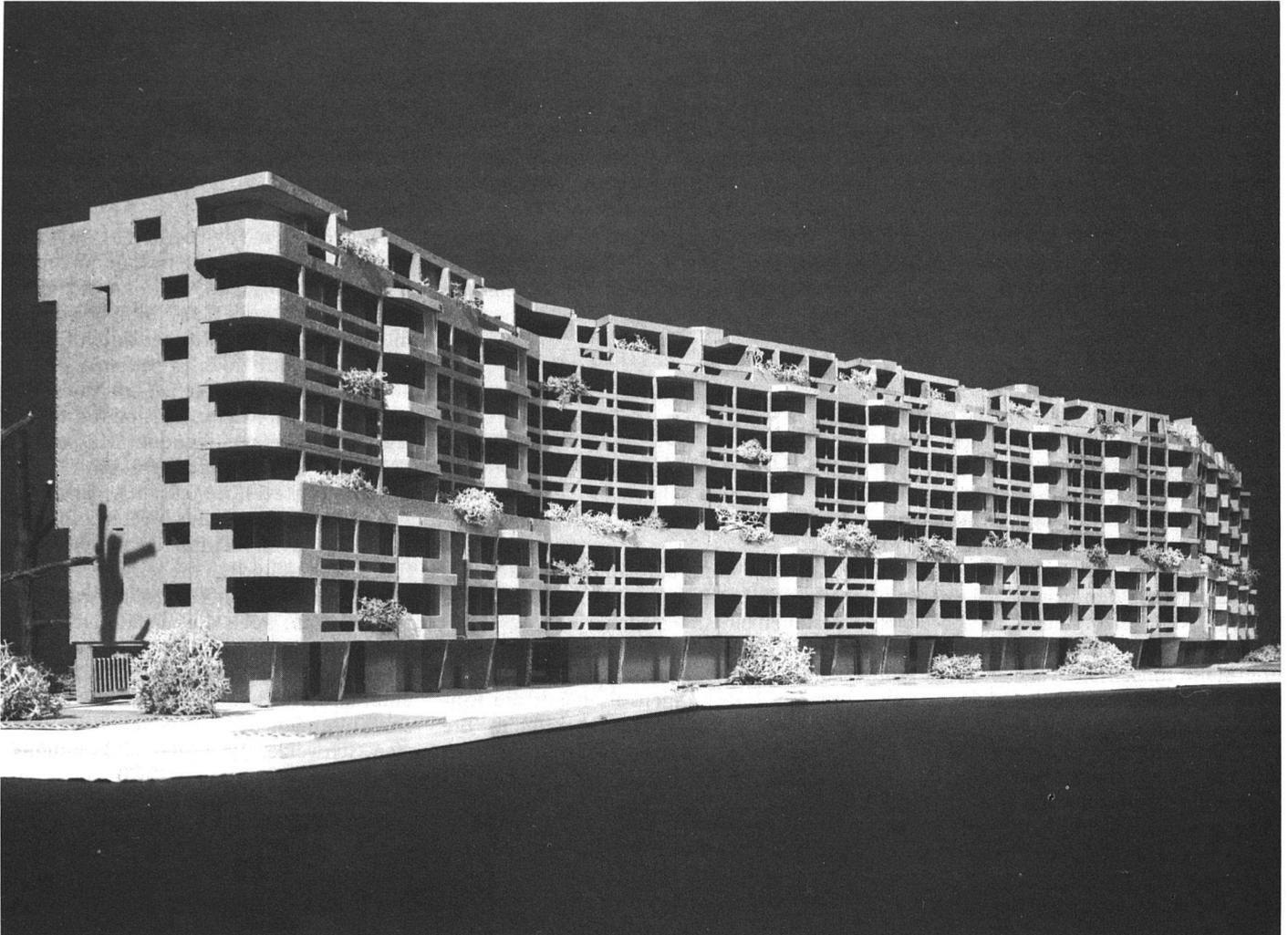
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



44 Wohnungen des Wohnbau-Genossenschaftsverbandes Nordwest (wgn)

Nach langjähriger und schwieriger Vorbereitungszeit kann die Überbauung Elsässerrheinweg auf dem ehemaligen Schlachthofareal in Basel gemäss dem damaligen Beschluss des Grossen Rates vom Frühjahr 1980 realisiert werden.

Die bemerkenswerten Wohnbauten, umfassend sieben achtgeschossige Wohnhäuser, als Randbebauung entlang der Mühlhäuserstrasse projektiert, wurden in Angriff genommen.

Dieses erste Baulos umfasst insgesamt 107 Wohnungseinheiten mit 1½-, 2½-, 3½-, 4½- und 5½-Zimmer-Wohnungen. Ferner wird eine zweigeschossige unterirdische Einstellhalle für 170 Autos erstellt.

Die Bauherrschaften wurden durch den Regierungsrat und die Zentralstelle

für staatlichen Liegenschaftsverkehr bestimmt:

Die Patria, Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft, baut 47 Wohnungen.

Die AG zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus, Basel, baut 16 Wohnungen.

Der Wohnbau-Genossenschaftsverband Nordwest (wgn), Basel, baut 44 Wohnungen. Der wgn ist ein Gemeinschaftswerk der Basler Wohngenossenschaften.

Für die Projektierung und Ausführung der Bauten ist die Firma Wurster, Hanhart Architekten und Planer AG, Basel, verantwortlich. Gemäss vorgesehenem Terminplan sollten die Wohnungen auf den Herbst 1986 bezugsbereit sein.

Dank der Subvention durch das Eidgenössische Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz sowie der kantonalen Zusatzverbilligungen sind die zu erwartenden Mietzinse als preisgünstig zu bezeichnen.

Ein höchst erwünschtes vermehrtes Wohnungsangebot an vorzüglicher Wohnlage mit Front und Sicht auf den Rhein bietet sich hier bald den Basler Wohnungssuchenden. Es ist eine leidige Tatsache, dass im Kanton Basel-Stadt praktisch keine Landreserven bestehen, insbesondere für grössere Wohnüberbauungen. Um so erfreulicher ist das Zustandekommen dieser interessanten Wohnbauten, die wir nach Fertigstellung nochmals im Detail vorstellen werden.

Ba